

Stellenausschreibung

Die Aids-Hilfe Bonn e.V. und das Projekt Herzenslust Bonn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft (8 Stunden/Woche/Minijob) zunächst befristet bis 31.12.2020 für das Projekt PRADI Bonn.

Netzwerk PRADI NRW ist ein Projekt für schwule Männer* und andere Männer*, die Sex mit Männern* haben mit Migrationshintergrund. Dabei steht PRADI für Prävention, Antidiskriminierung und Integration. Ziel von PRADI ist es, die Zielgruppe über Safer Sex, Gesundheit und Testangebote für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen zu informieren und zu beraten. Gleichzeitig bietet PRADI Unterstützung bei Diskriminierungserfahrungen insbesondere aufgrund der sexuellen Orientierung, geschlechtlicher Identität oder der Herkunft von Menschen.

Netzwerk PRADI NRW ist ein vom Land NRW finanziertes, zielgruppenspezifisches Projekt und existiert bereits an mehreren Standorten in NRW, nun wollen wir auch in Bonn ein Beratungsangebot aufbauen.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Präventionsaktionen/Öffentlichkeitsaktionen
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Reflektion eines offenen Angebots für MSM* mit Migrations-/Fluchtgeschichte und/oder Rassismuserfahrung/ B_PoC
- individuelle Beratung zu Safer Sex, Gesundheit und Testangebote zu HIV und andere STI
- Vernetzung, Beratung und Weitervermittlung zu anderen sozialen Hilfesystemen
- Teilnahme an fachlichen Arbeitskreisen und Vernetzungstreffen
- Konzeptentwicklung in Absprache mit dem Fachbereichsleiter

Profil:

- lebensstilakzeptierende Grundhaltung gegenüber schwulen Männern* und anderen MSM*
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit
- Im Idealfall Erfahrung und Kenntnisse im Bereich der Präventionsarbeit für MSM*, der Empowermentarbeit mit Menschen mit Rassismuserfahrungen, der Test-/Coming Out-Beratung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Wochenendarbeit

Wir möchten insbesondere Menschen mit persönlicher Migrationsgeschichte / Rassismuserfahrung / Personen of Color und Schwarze Menschen sowie Menschen mit Behinderung bestärken, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (nach Definition des SGB IX) und/oder mit Migrationsgeschichte/Rassismuserfahrungen im Sinne einer positiven Maßnahme bevorzugt eingestellt.

Da es sich um eine Projektförderung handelt, ist der Vertrag vorerst bis zum 31.12.2020 befristet. Eine Fortführung wird angestrebt.

Kurze und aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf bitte bis zum 15. Juli 2020 per Mail an daniel.kraemer@aids-hilfe-bonn.de